

Einkaufen mit dem Drahtesel

BUND schreibt Wettbewerb „Fahrradfreundliches Geschäft“ aus / Preise auch für Kunden

Die Kampagne „Einkaufen mit dem Rad“ soll für mehr Lebensqualität in der Stadt sorgen. Das fahrradfreundlichste Geschäft gewinnt ein Dienst-Vehikel.

HUCHTING Die Hanseaten treten gerne und oft in die Pedale. Dabei wird das Rad in erster Linie in Alltagssituationen genutzt – für die Fahrt zur Arbeit oder den täglichen Einkauf. Attraktive zielnahe Abstellmöglichkeiten und Serviceangebote wie Lieferdienste oder Gepäckaufbewahrung stärken die Bedeutung des Drahtesels als Einkaufsverkehrsmittel.

Um den Einzelhandel fahrradfreundlicher zu gestalten, die Kundenbindung zu erhöhen und gleichzeitig mehr Lebensqualität in der City zu schaffen startet der BUND jetzt die Aktion „Einkaufen mit dem Rad“. Gesucht werden hierfür „Fahrradfreundliche Geschäfte“ in Bremen. Und alle Einzelhändler sind aufgefordert sich zu bewerben.

Ziel der Kampagne ist, die Bedeutung des Fahrrades als Einkaufsverkehrsmittel zu erhöhen. Zudem erhalten Radfahrer eine Orientierung für das Shoppen auf zwei Rädern. „Einkaufen mit dem Rad hat viele Vorteile: Es ist schnell – bei Strecken unter drei Kilo-



Radler kaufen öfter ein und kurbeln somit den Einzelhandel an. Aber was tun Geschäfte für radelnde Kunden? Der BUND möchte dies herausfinden und startet einen Wettbewerb. Foto: pv

meter in der Stadt schneller als alle anderen Verkehrsmittel, es ist günstig, gesund, umweltfreundlich und stärkt den Einzelhandel im Stadtteil“, sagt Projektleiterin Siecke Martin vom BUND.

Einzelhändler können sich bis zum 20. August um die Auszeichnung bewerben. Außerdem gehen Verbesserungsmaßnahmen in die Wertung mit ein, die spätestens bis zum 31. Dezember umgesetzt wor-

den sind. Zusätzlich können Kunden auch Geschäfte für die Auszeichnung vorschlagen. Unter allen Einsendungen, die bis zum 20. August eingehen, werden eine Radtasche, ein Biopräsentkorb und eine Fahrradwartung verlost.

Teilnahmebögen sind beim BUND erhältlich und werden gerne zugesandt. Sie können auch im Internet unter www.einkaufen-mit-dem-rad.de heruntergeladen werden. Alle als

„fahrradfreundlich“ ausgezeichneten Geschäfte werden im September 2007 vorgestellt und erhalten eine Urkunde. Dem „fahrradfreundlichsten“ Geschäft wird als erster Preis ein Dienstfahrrad überreicht.

■ Infos und Anmeldung bei Siecke Martin, BUND LV Bremen, Am Dobben 44, 28203 Bremen, unter Telefon 04 21-7 90 02-0, Fax: 04 21-7 90 02-90 oder per Email unter: siecke.martin@yahoo.de (eb)